

Reminder: Konservatorium Wien Privatuniversität zeigt österreichische Erstaufführung von *Das blaue blaue Meer*



Mit der Inszenierung von *Das blaue blaue Meer* des zeitgenössischen deutschen Autors Nis-Momme Stockmann präsentiert die Schauspielabteilung der Konservatorium Wien Privatuniversität eine österreichische Erstaufführung. Der Regisseur und Schauspieler Steffen Höld führt Regie.

Darko säuft. Säuft, bis sich sein Gehirn nach außen stülpt. Säuft, bis er stottert und nach Luft schnappt. Säuft, bis ihm die Zähne ausfallen und er seinen Namen vergisst. Saufen saufen untergehen - wie so viele hier in der Plattenbausiedlung. Doch dann kommt Motte. Wohnsiedlungsprostituierte. 19 Jahre. Ein Lottogewinn, eine heruntergefallene Sternenschnuppe. Und plötzlich fängt Darko an, etwas zu fühlen, das wenige hier fühlen dürfen: Hoffnung.

Mit unkonventioneller und anarchistischer Schreibkraft, dramatisch und prosaisch zugleich, erzählt Nis-Momme Stockmann von brüchiger Liebe, flüchtiger Hoffnung und tödlichem Stillstand. Seine ebenso grotesk-abgründige wie komisch-berührende Geschichte vom jungen Säufer Darko und der Teenage-Prostituierten Motte verlegt er in die anonymen Wohnsilos einer Sozialsiedlung. Doch Stockmann stellt keine Menschen aus, er beschreibt keinen Menschenzoo. In der grotesken Verdichtung seiner sozialen Schock-Utopie erkennen wir mehr und mehr das Individuum und - trotz aller widrigen Umstände - dessen lang abhanden gekommene Würde wieder. Ein sehnsüchtiges Stück voll von poetischer Kraft, verstörend, berauschend und auch irgendwie hochkomisch.

Mit Eva Bauriedl, Cecilia Hafiz, Julian Ricker, Christoph Schlag, Johannes Schüchner

Regie: **Steffen Höld** / Dramaturgie: **Barbara Hörtnagl** / Licht/Bühne: **Martin Schwab** / Musik: **Samuel Schaab**

Premiere: Dienstag, 10. Jänner 2012 um 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen: Mittwoch, 11. Jänner 2012 / Sonntag, 22. Jänner 2012 / Dienstag, 24. Jänner 2012 / Mittwoch, 25. Jänner 2012 / Dienstag, 07. Februar 2012 / Mittwoch, 08. Februar 2012 jeweils um 20 Uhr

Schauspielhaus Wien, Porzellangasse 19, 1090 Wien

Karten zu je € 18,-/€ 12,- (Senioren)/€ 9,- (Studierende) beim Schauspielhaus erhältlich:
Tel: +43 1 317 01 01 18 oder karten@schauspielhaus.at, www.schauspielhaus.at

Nähere Informationen finden Sie auch online unter: www.konservatorium-wien.ac.at

Magdalena Denk
Medienarbeit

Johannesgasse 4a, 1010 Wien
T +43.1.512 77 47.89344
M +43.676.8118.89344
F +43.1.512 77 47.99.89344
E m.denk@konswien.at
www.konservatorium-wien.ac.at
